

2021

JUNI
JULI
AUGUST



Internetversion



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist, Johannes, St. Marien und St. Georgen, St. Nikolai

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema:
- 6 Übergemeindlich
- 11 Kinder und Jugend
- 12 Kirchenmusik & Konzerte
- 14 Ökumenischer Kirchenladen
- 15 Evangelische Schule
- 16 Geburtstage
- 17 Freud und Leid
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Heiligen Geist
- 22 Johanneskirche Wendorf
- 24 St. Marien und St. Georgen
- 26 St. Nikolai
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhauseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 33 Terminvorschau
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner, Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer, Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text verantwortlich und ansprechbar.

Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben. Titelfoto: women, Foto: Pixabay „StockSnap“ Satz/
Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de Druck: Druckerei Weidner GmbH

Auflage: 3700 **Redaktionsschluss:** 26. April 2021

AKTUELL

Noch immer wird unser Alltag von Corona bestimmt. Im April wollten wir mit allen drei Konfi-Jahrgängen wegfahren, wenigstens einmal noch in ihrer Konfizeit. Daraus wurde nichts. Stattdessen fand das Konfiwochenende digital statt. Wir fragten die Konfis, was sie sich in dieser Situation wünschen. Ihre Antworten sind in der wordcloud versammelt. Je öfter ein Wort genannt wurde, desto größer ist es dargestellt. Hoffnung sticht heraus.

Die Jugendlichen werden von ihrer Hoffnung getragen: Darauf, dass Begegnungen und ein Leben ohne Abstand und Maske wieder möglich werden. Bald schon... In dieser Hoffnung haben wir die Konfirmation des aktuellen Jahrganges verlegt.

Am 15. August soll der Jahrgang 2019/21 in Heiligen Geist konfirmiert werden. Damit die Jugendlichen dieses Ereignis im Kreis ihrer Familien und Freunde feiern können. Und wenn es möglich ist, holen wir im Herbst noch eine Konfifahrt nach.

Unsere „Altkonfis“, den Jahrgang 2018-2020, haben wir am 15. Mai in der St.-Georgen-Kirche konfirmiert. Wir hatten den Termin um ein Jahr verschoben – in der Hoffnung, dass die Lage sich bessern würde. Wir haben das Beste draus gemacht und einen schönen Gottesdienst gefeiert!



Die wordcloud.

„Fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.“ Apostelgeschichte 17,27

GEISTLICHES WORT

Auf der Suche nach dem wahren Gott

Der Sommer beginnt und mit ihm auch die Urlaubszeit. Und die Sehnsucht nach den schönen Urlaubsorten! Ach, wie wäre das schön, wenn man mal wieder nach Griechenland reisen könnte oder nach Spanien oder nach Italien! Aber das geht im Moment leider alles nicht. Wir müssen uns noch gedulden und uns mit dem zufrieden geben, was vor unserer Haustür liegt (und das ist ja nun wahrlich nicht zu verachten!). Aber zumindest in Gedanken können wir uns heute einmal nach Athen begeben, auf den Areopag. Dort kam Paulus auf seiner zweiten Missionsreise vorbei. Und da er Zeit hatte, ging er auf den Marktplatz, wo sich unter anderem auch die Philosophen der Stadt regelmäßig trafen. Er wollte ihnen gern von Christus erzählen, so wie er es an vielen Orten schon getan hatte. Aber er brauchte einen Aufhänger, mit dem die Athener etwas anfangen konnten. Und Paulus fand ihn in einem der vielen Altäre und Götterbilder in der Stadt. An einem der Altäre stand die Aufschrift: „Dem unbekanntem Gott.“

Ja, trotz der vielen Götter, die die Athener verehrten, waren sie sich doch nicht sicher, ob sie nicht etwa einen Gott übersehen hatten oder noch nicht kannten. Deshalb haben sie vorsichtshalber und politisch völlig korrekt auch für den möglicherweise noch unbekanntem Gott einen Altar errichtet. Paulus sagt nun: Liebe Athener, ich weiß, wer dieser unbekanntem Gott ist, den ihr insgeheim sucht! Es ist der Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, der euch allen das Leben geschenkt hat! Und ich sage euch: Er ist der wahre und einzi-

ge Gott! Die anderen Götter könnt ihr alle in die Tonne treten, denn es sind nur menschengemachte Götzenbilder! Sie haben allenfalls künstlerischen Wert.

Und es ist gut, dass ihr nach dem einen, wahren Gott sucht, denn Gott möchte, dass alle Menschen zu ihm finden und an ihn glauben! Deshalb hat er sich auch in seinen Sohn Jesus Christus in der Welt offenbart. Er wollte uns damit zeigen, dass er, der lebendige Gott, allen Menschen ganz nahe ist!

Die Athener waren ziemlich erstaunt über Paulus' Rede und einige kamen zum Glauben an Christus. Paulus war ein mutiger Mann, der keine Scheu hatte, selbst wildfremden Menschen von Gott und seinem Heilsplan für alle Menschen zu erzählen. Und nur durch solche mutigen missionarischen Aktivitäten, nur durch das begeisterte Bekenntnis zum Herrn, konnte sich der christliche Glaube in aller Welt verbreiten. Ich glaube, in Wismar und Umgebung gibt es noch viele Menschen, die auf der Suche nach dem wahren Gott sind und die darauf warten, dass wir ihnen von unserem Glauben an Jesus Christus erzählen!

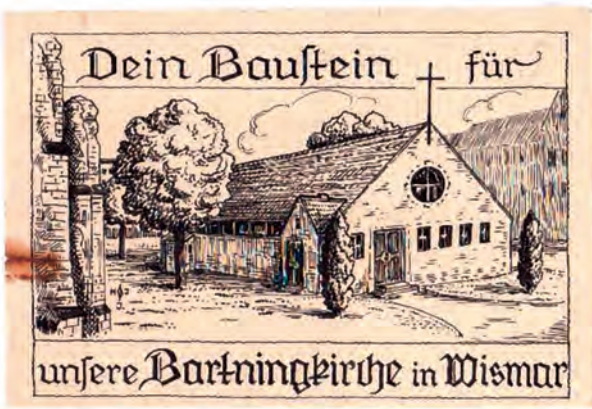


Lasst uns die Gelegenheiten dazu nutzen! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit! *Pastor Mathias Kretschmer*

THEMA

70 JAHRE NEUE KIRCHE

Am 1. Januar 1951 wird der Grundstein für die Neue Kirche – eine Otto Bartningkirche aus dem Notkirchenprogramm gelegt und bald vollendet. Dies ist Grund für uns zurückzuschauen auf die Entstehungszeit und in diesem Jahr das 70. Jubiläum zu begehen.



Spendenpostkarte für den Bau der Notkirche.

Am 14. April 1945 wurden die gemeindlichen und geistlichen Heimorte der jahrhundertealten Kirchgemeinden St. Georgen und St. Marien, die beiden Stadtkirchen bei einem Bombenangriff derart getroffen, dass regelmäßige Gottesdienste dort nicht mehr stattfinden konnten. Die Mariengemeinde hatte ihren Gottesdienstort in der Kochschen Stiftung. Zugleich war es das Gemeindehaus der Gemeinde. Die Georgengemeinde traf sich sonntags im Chor des Schwarzen Klosters.

1950 wurde durch das Evangelische Hilfswerk den beiden Gemeinden die Aufstellung einer der letzten Bartning-Notkir-

chen zugesprochen. An der Stelle der abzubrechenden Ruine der alten Pfarre sollte sie errichtet werden, in der Nähe des unversehrten Turmes der Marienkirche, so dass von dort auch weiter die Glocken zum Gottesdienst rufen.

Alte und junge Gemeindeglieder gewannen 1950 beim Abbruch der Alten Pfarre Bausteine und im November konnte mit dem Fundament begonnen werden.

Am Neujahrstag 1951 fand die Grundsteinlegung statt. Landesbischof Dr. Beste gab die Jahreslosung aus 1. Petrus 2,5 mit: „Auch ihr als die lebendigen Steine – bauet euch zum geistlichen Hause!“

Trotz einiger Schwierigkeiten gelang es die Kirche im gleichen Jahr mit erheblichen Eigenleistungen der Gemeindeglieder fertigzustellen.

Die Empore kam aus der Kirchengemeinde Neukloster und eine Orgel aus Holzendorf-Müselmow.

Am 12. August 1951 wurde die Einweihung der Kirche gefeiert. Die St.-Marien-Gemeinde begann mit dem Festzug an der Kochschen Stiftung und am Schwarzen Kloster kam die St.-Georgen-Gemeinde dazu. 900 Gemeindeglieder sollen in der Kirche Platz gefunden haben und viele mussten draußen bleiben.

Landesbischof Dr. Beste vollzog die Einweihung und Oberkirchenrat Maerker hielt die Predigt.

Nach Abschluss noch kleiner Arbeiten beliefen sich die Gesamtkosten auf rund 155.000 DM, wobei viele Spenden aus der Ökumene kamen.

Die Neue Kirche war nun in den folgenden Jahren der gottesdienstliche Ort für die noch selbständigen Gemeinden.

Mit der Sprengung der Marienkirche 1960 wird deutlicher, dass es sich bei der Neuen Kirche nicht nur um ein Provisorium (für 20 Jahre) handeln wird, wie ursprünglich gedacht. Viele Jahre finden die Gottesdienste der beiden Gemeinden zu unterschiedlichen Zeiten statt und die jeweils eigenen Orgeln werden benutzt.

Erst 1971 fusionieren die Gemeinden zur Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen. Ergänzt werden die räumlichen Nutzungen durch das Gemeindehaus Kochsche Stiftung, Räume im Schwarzen Kloster, die Kapelle in Dargetzow, die Pfarrhäuser im Archidiakonat, die Häuser in der Bliedenstraße 36, 38 und 40 und das Haus Am St.-Marien-Kirchhof 5.

Nach 1989 verändert sich das gemeindliche Bild einmal mehr. Von den ehemals zusammen 20.200 Gemeindegliedern (1949) und der entsprechenden Mitarbeiterschaft sind aus unterschiedlichsten Gründen deutlich weniger geblieben. Der Sanierungsstau lastet schwer auf der Gemeinde und die Finanzlage lässt wenig zu. So wird das Archidiakonat an die Predigerwitwenkasse kostenlos abgegeben. Die Pfarrhäuser Bliedenstraße 36 und 38 werden verkauft und mit den geringen Erträgen darf die Gemeinde einige Reparaturen am Pfarrhaus Bliedenstraße 40 und an der Neuen Kirche vornehmen. Im Interesse eines guten Miteinanders mit der Stadt Wismar verzichtet die Gemeinde auf ihr Nutzungsrecht im Schwarzen Kloster (heute Goetheschule). Das ehemalige Gemeindehaus in der Kochschen Stiftung beherbergt ausschließlich den Evangelischen Kindergarten mit

Die Kapelle in Dargetzow wurde als Gottesdienstort aufgegeben, da die Kirchengemeinde mittlerweile nur noch einen Pastor (ehemals 5-6) hat.

Mit dem Wiederaufbau der St.-Georgen-Kirche haben sich Möglichkeiten für besonders große Veranstaltungen und Gottesdienste ergeben.



Neue Kirche von Nordost.

Die Neue Kirche ist zum zentralen Ort der Gemeinde geworden. Sie beherbergt nicht nur den wohl ältesten Altar Wismars und ist der sonntägliche Gottesdienstort, sondern auch Treffpunkt für die Bläsergruppe, die Kinderchöre, das Kirchenkaffee, den Männerkreis, die Selbsthilfegruppe, den Kindergottesdienst, den Partnerarbeitskreis für das Ökumenische Mittagsgebet, Versammlungen aller Art, Konzerte...

Eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher sorgt für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände und in der Kirche.

Hierfür und dass die Neue Kirche ein lebendiger Ort geblieben ist, sind wir als Gemeinde sehr dankbar.

ÜBERGEMEINDLICH

So schmeckt Wismar

Lieblingsrezepte aus der Heimat Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Wismar lädt ein.

Heimat: Das sind Gefühle, ein bestimmter Geruch oder auch eine bestimmte Speise. Der Duft von Gewürzen weckt schöne Erinnerungen an gemeinsame Mahlzeiten zu unterschiedlichen Anlässen, an gemeinsame Stunden zu Tisch oder in der Küche. Menschen aus ganz unterschiedlichen Regionen und Ländern haben seit jeher in Wismar eine neue Heimat gefunden. Mit dabei im Gepäck Rezepte von ihren Großeltern, Eltern oder Verwandten und Freunden.

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2021 möchten wir ein virtuelles Kochbuch erstellen und Sie ermutigen, uns Ihre Lieblingsrezepte und ein Foto davon zuzusenden.

Gern auch in Ihrer Muttersprache, sodass wir die Rezepte mehrsprachig aufführen. Wir sind ganz gespannt auf die vielen kulinarischen

Köstlichkeiten: ob süß oder herzhaft, Fingerfood, ein deftiger Eintopf, eine vegetarische Quiche, der Heringssalat von Oma Erna oder Ihr Sonntagslieblingessen.

Bitte senden Sie Text und Foto an
PSteffan@wismar.de
bis zum 30. Juni 2021.

Wir freuen uns auf Ihr Rezept und Ihre Unterstützung.

Klangseminar-Nachmittag bei Birgit Engel, 19. Juni, 14 bis 17 Uhr



Foto: Birgit Engel

Liebe Frauen, Birgit Engel wohnt in Fahren bei Zurow und ist prämierte Percussionistin. Sie hat sich auf Trommeln spezialisiert und wird auch Referentin des Trommelseminars der Arbeit mit Frauen im Dezember sein. Ich habe mit Frau Engel ein Konzept für ein Nachmittagsseminar entwickelt, in dem auch ihr Klanggarten erstmalig in einer Gruppe zum Einsatz kommt. Wir werden uns biblischen Gottesbildern und Gotteseerfahrungen nähern. Unser Hörsinn setzt Bibelworte und kleine meditative Texte in Klänge um. Dabei entstehen Klangwelten, die uns einen anderen Zugang zur Bibel ermöglichen und uns neue Erfahrungen schenken. Wir nutzen nicht nur den Klanggarten von Frau Engel, sondern auch den kleinen Park des Ortes für Klangerfahrungen und Körperübungen. Wenn Sie Lust haben, sich auf dieses spannende Experiment einzulassen, dann melden Sie sich bitte im Büro des Zentrums Kirchlicher Dienste an mit Namen, Email und/oder Telefonnummer, damit wir Sie bei Änderungen auch kurzfristig erreichen können. Wenn möglich und erlaubt, bilden Sie kleine Fahrgemeinschaften.

**Samstag, 19. Juni 2021, 14–17 Uhr
in Fahren (bei Zurow), Dorfstr. 28**

Referentin: Birgit Engel

Anmeldung über das Büro des Zentrums
Kirchlicher Dienste in Rostock:

Andrea Waack, 0381 37798755

gemeindedienst@elkm.de

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung:

Christine Ziehe-Pfennigsdorf,

Referentin, Telefon: 0152 34372386

christine.ziehe-pfennigsdorf@elkm.de

Lernpat:innen im Friedenshof gesucht

Mit dem Projekt „Wismarer Lernpat:innen“ wollen wir Schüler:innen im Stadtteil Friedenshof unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, verpassten Lernstoff nachzuholen. Für dieses Projekt suchen wir engagierte Menschen!

Das Projekt startet in den Sommerferien mit einem Lerncamp. Die Lernpat:innen und Schüler:innen können sich hier kennenlernen und das gemeinsame Lernen starten. Anfang Juni werden wir für alle Lernpat:innen eine erste Einführung und Schulung durchführen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei:

Julia Hofheinz,

Tel.: 0151 557 664 69

E-Mail: j.hofheinz@soda-ej.de oder

Marie-Claire Heuer

Tel.: 0162 240 1960

E-Mail: m.heuer@soda-ej.de

Das Projekt wird von der Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend in Kooperation mit dem Ökumenischen Kirchenladen e.V. durchgeführt. Es wird gefördert durch die NDR-Spendenaktion Hand in Hand für Norddeutschland.

TURMERLEBNISSE in St. Nikolai

Neu Anfangszeit: 19.30 Uhr

Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr Konzert zur Ausstellungseröffnung „Evas Töchter“

Cello-Duo Yesca: Flamenco-Tanz, Tango, Klassik (Ana Sojor, Cello, Flamenco-Tanz, Kastagnetten; Dieter Klockenbusch, Cello). Ana Sojor präsentiert temperamentvollen Flamenco-Tanz, begleitet von Cello-Musik. Dieter Klockenbusch wird mit J. S. Bachs Cello-Musik mit konzertantem Kastagnetten-Spiel von ihr begleitet.

Und beide entführen das Publikum mit ihren Celli in die Welt der Tangos, die teilweise selbst arrangiert sind. Garniert wird das Programm mit Stücken aus der Romantik, so dass ein vielfältiges und spannendes Programm entsteht – zur Begeisterung aller Zuhörer und Zuschauer.

Freitag, 2. Juli, 19.30 Uhr „Was solln wir noch beginnen...“

Lieder nach Texten von Theodor Kramer mit Heike Kellermann und Wolfgang Rieck. Beide gestandene Sänger und Liedermacher präsentieren in ihrem musikalischen Programm eigene Vertonungen nach Texten Theodor Kramers.

Dabei können sich beide eines umfangreichen Instrumentariums von Gitarren, Banjo, Monochord, Ziehharmonika, Saxophon u.a.m. bis hin zur Mundharmonika bedienen. Neben Liebesliedern, – ein wesentlicher Teil des Repertoires – findet man in ihrem Programm Chansons, die alle menschlichen Lebensbereiche reflektieren: Glück und Verzweiflung, Einsamkeit und Freundschaft, Hoffnung und Enttäuschung und immer wieder unbedingter Respekt vor der Würde derjenigen, die „ganz unten“ anzutreffen sind.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Um eine Spende wird gebeten.

ÜBERGEMEINDLICH

Frauen im Gespräch in Heiligen Geist
donnerstags, 19 Uhr, im Betsaal,
dem Gemeinderaum in Heiligen Geist
Eingang über Neustadt.

› 24. Juni:

Auf der Höhe des Sommers

Johanni und Mittsommer feiern wir in diesen Tagen, die Natur beschenkt uns üppig, abendliche Sonnenstrahlen streifen – gutes Wetter vorausgesetzt – das Gesicht der Madonna auf dem Altar in der Winterkirche. An diesem Abend wollen wir Sommerrituale zusammentragen und begehen. Mit Kräutern und Blumen, am Feuer, mit Speisen, Getränken und Liedern feiern wir den Sommer am Nordportal im Heiligen-Geist-Hof.

› 26. August: Lesung und Gespräch zur Abigajil-Ausstellung

Mut und Prophetie – die Geschichte der Abigajil in Bildern Ausstellung in Heiligen Geist 18. Juni bis 27. August

Abigajil ist eine Frau aus dem Alten Testament, die als klug und schön beschrieben wird und die sich durch ihr beherztes Handeln auszeichnet. Ihr Ehemann, der reiche Bauer und Viehbesitzer Nabal gerät mit dem zukünftigen König David in Konflikt. Abigajil greift ein, redet prophetisch, erweist sich als gute Beraterin und wird nach Nabals Tod zu Davids Frau. Abigajils Geschichte hat den Grafiker Gerhard Schneider zu einer Serie von neun Druckgrafiken inspiriert, die die biblische Erzählung bebildern.

Gemeindefreizeit in Dreilützow Thema: „Verheißung“

27. bis 29. August

Verheißung ist eine Zeit, in der viele Einschränkungen wieder wegfallen und unbeschwertes Leben wieder möglich ist. Darauf hoffen wir, wenn wir nach Dreilützow zur Gemeindefreizeit fahren. In diesem Jahr wollen wir wieder in größerer Runde zusammen sein. Eingeladen sind Familien, Paare und Einzelpersonen aus dem Gebiet der Kirchengemeinden Wismars und Proseken-Hohenkirchen. Wir wollen uns mit der biblischen Verheißung an Abraham beschäftigen. Daneben wird es Raum für Freizeit, Begegnung, Spiel und Gespräch geben.

Auch kreative Betätigungsmöglichkeiten und Freizeit werden dabei nicht zu kurz kommen.



Gemeindefreizeit 2020 in Dreilützow.

Der Anmeldeflyer findet sich auf der website. Weitere Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro von Heiligen Geist. Damit wir gut planen können:

Bitte bis 1. Juli 2021 anmelden!

Sommertagesdienste in Heiligen Geist

Auch in diesem Jahr soll es während des Sommers wieder Gottesdienste in besonderem Format in den frühen Abendstunden in Heiligen Geist geben. Manchmal erwartet Sie dazu besondere Live-Musik: Roman Sansovici wird mit Klarinette zu hören sein, Dieter Klockenbusch am Cello und Franns von Promnitz am Portativ. Nach Möglichkeit feiern wir im Hof und genießen das Ambiente im Anschluss auch noch bei Gesprächen und einem Glas Saft oder Wein. Je nach den Möglichkeiten, die sich dann bieten.

Bei den Literaturgottesdiensten wird ein Roman vorgestellt, kurze Passagen daraus werden zu hören sein und ein zentrales Thema wird im Licht unseres christlichen Glaubens dargestellt. Vergleichbares geschieht bei den Filmgottesdiensten. Im Anschluss wird der Film dann in Gänze gezeigt.

Ein neues Format versuchen wir in diesem Jahr mit dem „Talk auf dem Hof“: Hier erleben Sie Gäste zu Themen aus Religion und Gesellschaft. Am 1. August erwarten wir Bischof Tilman Jeremias zu der Frage „Kirche: Salz oder Haar in der Suppe?“

ÜBERGEMEINDLICH

**Immer sonntags, 19 Uhr
vom 20. Juni bis 22. August,**

- › **20. Juni – Filmgottesdienst**
Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott.
- › **27. Juni – Literaturgottesdienst**
Marianna Leky: Was man von hier aus sehen kann.
- › **4. Juli – Filmgottesdienst**
Rabbi Wolf
- › **11. Juli – Literaturgottesdienst**
Jana Hensel: Wie alles anders bleibt.
- › **18. Juli – Filmgottesdienst**
Monsieur Claude und seine Töchter
- › **25. Juli – Filmgottesdienst**
Seestück von Volker Koepp
- › **1. August – Talk auf dem Hof**
Kirche – Salz oder Haar in der Suppe?
Zu Gast ist Bischof Tilman Jeremias
- › **8. August – Literaturgottesdienst**
Robert Seethaler: Das Feld
- › **15. August – Talk auf dem Hof**
Maria zwischen Glaubensvorbild und Himmelskönigin
- › **22. August – Talk auf dem Hof**
Gott, Corona und das Böse





**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Telefon Meike:
0162 7438250**

**Infos für Kinder
und Eltern**

Liebe Kinder und liebe Eltern,

es ist April, wir befinden uns im Komplett-lockdown und ich schreibe für den Gemeindebrief Juni, Juli und August. Eines ist sicher: Ich gebe die Hoffnung nicht auf, im Juni euch alle in den Schulen und Kita's zu sehen. Diese Hoffnung ist genial! Ich liebe sie und halte mich an ihr fest mit Begeisterung.

Begeistert sein! Klasse!

Da gibt es eine Geschichte in der Bibel, da kam der Heilige Geist zu den Freund:innen von Jesus. Der Heilige Geist gab ihnen Hoffnung und Mut und Kraft. Sie redeten plötzlich ganz viel Lustiges, obwohl sie vorher traurig waren; sie waren voller Energie und Tatendrang – einfach so kam das! Das feiern wir Pfingsten. Ich finde, es kann nicht besser passen. Wir brauchen wieder Kraft und Mut und Begeisterung .

Wie wirkt der Heilige Geist?

Ich stelle mir das so vor. Hole dir eine Spiegelfliese oder einen Kosmetikspiegel, Wasser, Pinsel, Tusche und Strohhalme.



Dann tropfe mit dem Pinsel Farben auf den Spiegel – er muss liegen.



Nun nimm den Strohalm und puste mit deiner Luft die Farben an. Sie verlaufen, breiten sich aus und malen von ganz alleine. So stelle ich mir das Wirken des Heiligen Geistes vor.

Lade den Heiligen Geist doch einfach zu dir ein und lass dich überraschen, was möglich ist!

Viel Freude und Begeisterung wünscht

Meike

Fotos von euren Geistbildern könnt ihr mir gerne schicken als Mail an meike.schroeder@elkm-de

Sommerpläne und Sommerhoffnungen

Der Frühling in Sachen Jugendarbeit fand noch überwiegend digital bei Zoom statt. Auch wenn Gottesdienste immer möglich waren – wir blieben zurückhaltend und vorsichtig. Aber im Sommer soll es doch wieder losgehen, mit „echtem“, mit analogem Leben.

Den Auftakt macht ein

Segeltörn mit der Atalanta auf der Ostsee vom 12. bis 14. Juli

für 14- bis 17jährige für 80,00 €. Geleitet wird das Projekt von jungen Erwachsenen aus dem PJK (Propsteijugendkonvent) der Propstei Wismar.



Gleich im Anschluss beginnt das große Fahrradprojekt, **die Frieslandtour vom 18. bis 25. Juli entweder in den Niederlanden, oder „to huus“ in Westmecklenburg.**

Die Frieslandtour ist für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Verteilt auf Gruppen mit je 10 Teilnehmern radeln wir von Pfarrhof zu Pfarrhof bzw. Zeltplatz zu Zeltplatz.

Die Fahrt kostet 250,00 € in den Niederlanden und 180,00 € in Mecklenburg. Geschwister zahlen weniger.



Und wenn der Sommer dann vorbei ist, gibt es vom Kinder- und Jugendwerk der Propstei Wismar ein weiteres Angebot:

Liedbegleitung mit Gitarre oder Blockflöte lernen

in den Herbstferien in Meetzen bei Gadebusch. Die 5 Tage kosten 100,00 €.



*4 Bilder:
Ausschnitte
aus den
Werbe-
prospekten*

**Blockflöten-
und
Gitarrenfreizeit**

„Liederbox“

Infos und Anmeldung: Dieter Rusche, Bischofstraße 4, 19055 Schwerin
Telefon: 0179 5767208 Mail: dieter.rusche@elkm.de

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Samstag, 5. Juni, 19,30 Uhr, St. Nikolai

› AETERNUM

Der ewigen Freude an der Musik - Konzert mit dem Vokalsexett voicemade

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Samstag, 23. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

› LES ANCHES VARIEÉS – BACH BIS BALKAN

Balkanrhythmik trifft auf Barock
Konzert für Oboe, Englischhorn,
Bassklarinette & Sopransaxophon

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 30. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai

› ORGELKONZERT

Orgel: Andrej Romanov

Eintritt: 10 € (erm. 8 €)

Mittwoch, 7. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

› KUNSTVOLL VIELSCHICHTIG BACH

Die Goldberg-Variationen mit dem
Streichtrio 3Cordes

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 14. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

› KAMMERMUSIKKONZERT

mit dem „Trio de la Trave“

Konzert für Klarinette, Violine und Orgel

Eintritt: 10 € (erm. 8 €)

Sonntag, 18. Juli, 18 Uhr, St. Nikolai

› THE KING'S SINGERS – FINDING HARMONY

Konzert mit dem A-cappella-Ensemble
von Weltrang

mit Eintritt (Sonderpreis)

Das Konzert wird ggf. wiederholt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der regionalen Presse sowie den Flyern und Plakaten.



Die King's Singers kommen nach Wismar – **Schon jetzt den 18. Juli freihalten!** Foto: Rebecca Reid

Mittwoch, 21. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

› VAGABUND – KLEZMERBAND

Acht junge MusikerInnen zaubern
vielfältige Klangfarben

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 28. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

› KONZERT FÜR TROMPETE UND ORGEL

Trompete: Prof. Uwe Komischke

Orgel: Thorsten A. Pech

Eintritt: 10 € (erm. 8 €)

Freitag, 30. Juli, 19,30 Uhr, Heiligen Geist

› GREGORIAN VOICES

von Gregorianik bis Pop

mit Eintritt (Sonderpreis

Karten im VVK und an der Abendkasse)

Mittwoch, 4. August, 20 Uhr, St. Nikolai

› DEDICATION – MIRROR STRINGS

Minimal Music & Rock/Pop und mehr

Konzert für Gitarren und Cello

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

70 Jahre Neue Kirche

eine musikalische Festwoche

Montag, 9. August, 20 Uhr

Summen Singen Schreien *Gerhard Schöne im Konzert*

Konzert für einen Liedermacher,
Saxophon und Orgel
mit Eintritt (Sonderpreis)

Das Konzert wird ggf. wiederholt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der
regionalen Presse sowie den Flyern und Plakaten.

Mittwoch, 11. August, 20 Uhr

Gesang, Trompete, Orgel

Konzert mit dem Trio „Suoni Dorati“
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Samstag, 14. August, 15,30 Uhr

Ein kulinarischer Nachmittag *mit Bach*

J. S. Bach – Kaffeekantate und
Brandenburgisches Konzert Nr. 2
Collegium für Alte Musik Vorpommern,
Solisten,
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
mit Eintritt (Sonderpreis)

Das Konzert findet voraussichtlich im Garten der
Neuen Kirche oder auf dem Fürstenhof statt.

Sonntag, 15. August, 14 Uhr

Kantatengottesdienst

J. S. Bach – Kantate
„Wir danken dir, Gott wir danken dir“
Auswahlchor der Kantorei Wismar,
Collegium für Alte Musik Vorpommern,
Solisten; Predigt: Bischof Tilman Jeremias
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei – Spende/Kollekte

Der Gottesdienst findet voraussichtlich auf dem
St. Marien-Forum statt.



Mittwoch, 18. August, 20 Uhr, St. Nikolai

» CIACONA STEREO

Konzert mit Los Temperamentos
Barock im Hier und Jetzt
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 25. August, 20 Uhr, St. Nikolai

» KONZERT FÜR VIOLINE UND ORGEL

Violine: Gabriele Kienast
Orgel: KMD Eberhard Kienast
Eintritt: 10 € (erm. 8 €)

Samstag, 28. August, 17 Uhr, Heiligen Geist

» SING YOUR SOUL – MUSIK FÜR DIE SEELE

von Klassik bis Klezmer, von Tango bis
Tarantella
Konzert für Akkordeon und Klarinette
Eintritt frei – Spende/Kollekte

www.kirchenmusik-wismar.de



Spendenkonto

Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und
St. Georgen)

IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54

BIC: NOLADE21WIS



Öffnungszeiten und Angebote

DIENSTAG

- 10–12 Uhr Handarbeitskreis
12–13,30 Uhr Mittagstisch bei uns
14–17 Uhr Kreativer
Kirchenladen

MITTWOCH

- 10–12 Uhr Frauenturngruppe
Ü 60
13–14,30 Uhr Nachbarschafts-
sprechstunde
15,30–17 Uhr Eltern-Schnack
18–21 Uhr Schokolade
für die Seele

DONNERSTAG

- 14–17 Uhr Senioren-Nachmittag
(mit Kuchen)

FREITAG

- 10–12 Uhr Frauenturngruppe
Ü 60
15–18 Uhr Feierabendcafé –
Treff und Talk

ACHTUNG!
Finden statt, sobald erlaubt.

Kontakt:
Kapitänspromenade 29 – 31
Promenaden Center
Telefon 03841 703469
Mobil 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser,

nach wie vor sind wir wie gewohnt für Euch da und natürlich auch telefonisch erreichbar. Auch Einzeltreffen sind unter den aktuellen Bestimmungen möglich. Sobald wir wieder regulär öffnen dürfen, sind wir auch wieder für Euch vor Ort am Start. Wir möchten in diesem Jahr noch einmal den Versuch starten, mit Euch in den Sommerferien etwas zu unternehmen. So haben wir folgendes für euch geplant:

In der ersten Woche Mittwoch:

Tischtennis Turnier Kila gegen Kiste,

Freitag: Filmabend Kinder/Jugendliche mit der Kiste. Den Film suchen wir im Vorfeld mit euch aus.

Die zweite Woche Mittwoch:

Wikingerschach, Freitag: Wir grillen

Woche drei, Mittwoch: Bolzplatz-Treff

Freitag: Ausflug in den Tierpark

In der 4. Woche lassen wir es **Mittwoch** mit Wasserbomben krachen.

Freitag kommen die Erwachsenen beim Filmabend auf ihre Kosten.

In Woche 5 wollen wir mit euch eine Spieleralleye veranstalten. Hierzu treffen wir uns um 14 Uhr am Kirchenladen.

Freitag: Kreativ-Nachmittag mit Gundi.

In der letzten Woche laden wir Euch am **Mittwoch** ein, mit uns zu klöppeln.

Zum Abschluss werden wir am **Freitag** gemeinsam grillen.

Alle Veranstaltungsankündigungen sind unter den Bedingungen des Landes MV umzusetzen. Wir behalten uns kurzfristige Programmänderungen vor.

ACHTUNG! Der Kila ist vom 16. bis 29. August im Urlaub. Ab dem 30. August sind wir dann wieder für Euch da.

Herzlichst

Julia Sandra Hofheinz, Koordinatorin

Liebe Leser,

bei strahlendem Sommerwetter begannen wir dieses Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Freien. Die Lehrer und Erzieher zeigten ihr schauspielerisches Talent und spielten die biblische Geschichte der Sturmstillung nach. Jedes Kind bekam ein kleines Boot geschenkt. Es sollte uns das ganze Jahr daran erinnern, dass wir auf Gott vertrauen können und er uns durch alle Stürme des Schuljahres begleitet.

Oft habe ich in diesem Schuljahr auf das kleine Boot geschaut. Es war ein sehr stürmisches Schuljahr. Manchmal hatte ich Angst, den Kurs nicht halten zu können. Es war durch die COVID-19-Pandemie ein ganz besonderes Schuljahr.

Wir haben die strahlende Buntheit des Lebens gesehen, die schönen, hellen und bunten Farben. Wir haben uns gefreut über diese Momente, wenn wir das Leben gespürt haben. Die Feste waren kleiner, aber auch intensiver.

Kleine Einschulungsfeiern, adventliches Treiben rund um das Schulhaus, Andachten in Videoform, Spaziergänge um den

EVANGELISCHE SCHULE

Teich im Klassenverband... Wir haben immer genau geschaut, was in diesen Zeiten möglich ist.

Aber es gab eben auch Dunkelheit. Dunkle Farben der Traurigkeit, der Einsamkeit und der Ungewissheit. Manchmal war da auch Angst. Wie geht es weiter? Wann werden wir uns wiedersehen können und gemeinsam lernen? Wie gehen wir zukünftig mit Lernlücken um?

Für jede Klassenstufe war das Lernen unter diesen Bedingungen eine große Herausforderung.

Mit Hilfe unserer Schulcloud hielten wir Lehrer Kontakt zu den Kindern und machten digitalen Unterricht. Es machte Mut zu erleben, wie tapfer sich die Lehrer und manche Kinder immer wieder den Herausforderungen stellten.

Gott hat uns auf unserer Fahrt durch kein einfaches Schuljahr begleitet. Wir haben alle dazu gelernt und den Stürmen mutig getrotzt.

Steffi Wolf, Schulleiterin



GEBURTSTAGE

(nur in der Druckausgabe verfügbar)



FREUD UND LEID



Fotos: pixabay

*Die auf den HERRN harren,
kriegen neue Kraft, dass sie auffahren
mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen
und nicht matt werden, dass sie wandeln
und nicht müde werden.
(Jesaja 40,31)*

(nur in der Druckausgabe verfügbar)



*Siehe, Gott ist mein Heil;
ich bin sicher und fürchte mich nicht.
(Jesaja, 12,2a)*

GOTTESDIENSTE

■ 30. Mai • Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	„Gott ist Beziehung“, Prädikantin Y. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer - & Gartenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pn. Exner

■ 6. Juni • 1. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	„Eine Stimme zwischen Vielen“, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Glüer

■ 13. Juni • 2. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	„Tut mir leid, keine Zeit“, P. Cremer
Johanneskirche	11 Uhr	Festgottesdienst 55 Jahre Kirche in Wendorf: Komm und sieh
Neue Kirche	10 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst mit Kinderhaus, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 20. Juni • 3. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Filmgottesdienst: „Die Hütte“, Präd.i.A. Y. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Einzelsegen, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Dr. Daewel

■ 27. Juni • 4. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst: „Was man von hier aus sehen kann“, Gerd Giese
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Gebet für den Spielplatzurlaub, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Dr. Daewel

■ 4. Juli • 5. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Filmgottesdienst: „Rabbi Wolf“, Ulrike Steinbrück
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, <i>Dank für den Spielplatzurlaub, Sommersegen</i> , Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 11. Juli • 6. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst: „Was alles anders bleibt“, Gerd Giese
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Hasenpusch

■ 18. Juli • 7. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Filmgottesdienst: „Monsieur Claude und seine Töchter“, Anne-Marie Rohr
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.
In St. Nikolai an den ausgewiesenen Sonntagen. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

■ **25. Juli • 8. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	19 Uhr	Filmgottesdienst: „Seestück“, Yvonne Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ **1. August • 9. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	19 Uhr	„Salz oder Haar in der Suppe?“, Talk auf dem Hof, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, M. Schröder, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ **8. August • 10. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst: „Das Feld“, P. Cremer
Johanneskirche		Einladung in die Kirche Gressow 10 Uhr zum Familiengottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Willkommensgottesdienst und Eröffnung der Festwoche</i>
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Glüer

■ **15. August • 11. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	11 Uhr	Konfirmation
	19 Uhr	„Maria zwischen Glaubensvorbild und Himmelskönigin“, Talk auf dem Hof
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	14 Uhr	<i>Festgottesdienst 70 Jahre Neue Kirche</i> mit Bischof T. Jeremias
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ **22. August • 12. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	19 Uhr	„Gott, Corona und das Böse“ Talk auf dem Hof, P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ **29. August • 13. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist		Gemeindefreizeit / kein Gottesdienst
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ **5. September • 14. Sonntag nach Trinitatis**

Heiligen Geist	11 Uhr	„Alle Tage wieder“, Präd.i.A. Y. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Abendmahl und Bittgottesdienst für die Täuflinge, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

siehe auch letzte Umschlagseite

■ ■ ■ **Taufest der Kirchenregion**

am Sonntag, 5. September, um 14 Uhr in Rerik an der Seebrücke

Gottesdienst mit Taufen in der Ostsee. Anschließend Picknick.

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt. In St. Nikolai an den ausgewiesenen Sonntagen. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

HEILIGEN GEIST

Frau Dorothea Michel wird 90. Die Kirchengemeinde Heiligen Geist gratuliert.

Am 11. Juni dieses Jahres feiert Frau Michel ihren 90. Geburtstag. Ihr Wirken hat die Kirchengemeinde Heiligen Geist in den letzten fast 40 Jahren ganz entscheidend geprägt. Mit der Frauenhilfe in Heiligen Geist ist sie untrennbar verbunden. Frau Michel erinnert sich:

Kennengelernt habe ich die Frauenhilfe als Kind bei meinem Vater, der Pastor an St. Marien in Stralsund war. Dort habe ich mit meiner Klavierlehrerin vierhändig Weihnachtslieder beim Krippenspiel im Pflegeheim gespielt.



Brosche der Frauenhilfe.

Als ich Ende 1970 nach Wismar kam, gab es in Heiligen Geist schon eine Frauenhilfe. 1984 habe ich die Frauenhilfe von Pastor Bunnars übernommen. Damals gehörten 10-15 Frauen dazu. Man traf sich einmal monatlich im Betsaal zum Kaffeetrinken. Jede brachte ihren eigenen Kuchen mit. Das habe ich abgeschafft! Der Kuchen wurde fortan gekauft. Schon vor der Wende gab es die erste Reise mit der Frauenhilfe. Es ging nach Ludwigslust zum Stift Bethlehem. Nach der Wende konn-

ten wir mehr an die Öffentlichkeit gehen. Und wir konnten reisen! In großer Runde fuhren wir nach Schweden, Dänemark, Ostpreußen und Irland. Aber sehr schöne Erinnerungen verbinden sich auch mit den Fahrten ins Haus Ina nach Graal-Müritz. Das Programm der Frauenhilfe bestand schon am Anfang aus Andacht, einem Thema, und dem gemeinsamen Kaffeetrinken.



Dorothea Michel.

Viele Menschen erinnern sich an unsere lebendigen Andachten. Es ist für mich ein besonderes Geschenk, dass ich mit meinem Wirken Spuren hinterlassen habe. In Heiligen Geist hat Frau Bunnars einen Chor geleitet. Anfangs nur sporadisch, aber auf meinen Wunsch hin traf sich der Chor dann wöchentlich. Und natürlich habe ich dort mitgesungen! Lange Jahre habe ich auch Kindergottesdienst gemacht. 15 bis 20 Kinder waren jede Woche da. Wir haben Gebete gelernt und biblische Geschichten erzählt. Jedes Kind hatte eine Kerze, die zum Schluss ausgeblasen werden konnte.

Seit der Wende war ich im Kirchengemeinderat, bald auch zweite Vorsitzende. Auch wenn sich die Frauenhilfe nicht mehr treffen kann: Ich bin stets erreichbar.

Viele Menschen rufen mich an und erzählen, dass sie allein zu Hause sind, aber sich mit den schönen Erinnerungen an so viele Treffen trösten. Und sie erzählen, dass sie für mich

beten und sich freuen, dass ich am Telefon für sie da sein kann. Für mich ist die Gemeinde meine Familie.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag und sind dankbar für das segensreiche Wirken von Frau Michel in der Kirchengemeinde Heiligen Geist!

Rückkehr der Heiligen Der Martin-Georg-Altar hat seinen ersten Flügel zurück.



Der restaurierte Flügel des Martin-Georg-Altars.

Es war groß und feierlich geplant, aber Corona hat es verhindert. So kehrten die Heiligen eher still und leise nach Heiligen Geist zurück. Nach mehr als zwei Jahrzehnten in der Werkstatt sind die beiden Johannes, Barbara, Nikolaus und Antonius, dazu Anna Selbdritt wieder da. Es scheint so, als kämen sie aus einer Welt der Gottesgewissheit – und blicken in unsere Welt, in der wir nach Gott suchen und fragen. Mit einem Gottesdienst wurden sie am 17. April begrüßt. Die Restauratorin Annette Seiffert erzählte aus der Arbeit mit und an ihnen. Sie kennt die Heiligen wie niemand sonst, bis unter die Haut sozusagen. Sie sind zum Niederknien schön.

HEILIGEN GEIST

Das Fest holen wir nach.

Am 11. September ab 16 Uhr lädt der Förderkreis St. Georgen und die Kirchengemeinden Heiligen Geist und St. Marien - St. Georgen zu einem Empfang für alle Freunde und Täter.

Die Kirchenfenster der Westfassade strahlen in neuem Glanz.

Fast ein halbes Jahr lang war die Westfassade der Kirche hinter Bauplänen verschwunden. Seit sie Anfang April verschwunden sind, kann man die neuen Kirchenfenster bewundern. Alle Fenster sind neu verbleit und die Fassungen erneuert worden. Das Glas aber ist original: Fast alle Scheiben konnten erhalten und nach gründlicher Reinigung wieder eingebaut werden. Wenn sie den Gemeindebrief in der Hand halten, ist hoffentlich auch das Innengerüst wieder abgebaut und die Westwand mit Kalkfarbe gestrichen. Dann ist Heiligen Geist wieder lichtdurchflutet. Fast 40 000 Euro hat die Fensterreparatur gekostet, die von öffentlicher Hand und Kirchengemeinde aufgebracht wurden.



Baubahnabnahme mit Firma Brüggemann.

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Folgendes Programm haben wir geplant:

JUBILÄUM

Unser „Haus der Begegnung“ wird in diesem Jahr 55 Jahre alt!

Im Jahre 1966 wurde es eingeweiht und dient seither als Zentrum und Heimat für Christen verschiedener Konfessionen in Wismar-Wendorf. In den letzten Jahren ist es uns mit Gottes Hilfe und durch den Einsatz vieler beherzter Menschen gelungen, unser ganzes Haus komplett zu sanieren und die Außenanlagen neu zu gestalten. Dafür sind wir sehr dankbar! Und so möchten wir das 55-jährige Jubiläum unseres Hauses mit einem Fest am **13. Juni 2021** feiern, zu dem wir Sie hiermit recht herzlich einladen!



› 11 Uhr: Dank- und Festgottesdienst auf dem Hof und Gelegenheit für Grußworte

› 12 Uhr: kleiner Imbiss und die Möglichkeit für Begegnungen und Gespräche

› 13 Uhr: Rückblick mit Erfahrungsberichten und einer Ausstellung zur Geschichte des Hauses der Begegnung.

Außerdem möchten wir Ihnen unsere aktuelle Arbeit und unsere Projekte im Stadtteil vorstellen.

› 14 Uhr: Abschluss mit Musik und Segen

Wegen Corona bitten wir um Anmeldung um ggfs. kurzfristige Änderungen an Sie weitergeben zu können.

Mit herzlichen Grüßen der Kirchengemeinderat, Helga und Mathias Kretschmer

Die Gestaltung der Nordwand und der Ostwand

Zur Zeit überlegt und berät der Kirchengemeinderat über die Außen-Gestaltung der Nordwand und der Ostwand (Straßenseite neben der Terrasse).

Nein, nicht OLYMPIA, auch wenn die Kreise auf diesen Seiten vielleicht die Assoziation geweckt haben.

Dennoch soll an der Gestaltung erkennbar sein, dass unsere Johanneskirchen-gemeinde mobil ist, auf dem Weg ist.

Eine Gemeinde die offen ist für Fragende und auch selbst auf andere zugeht. Das Gebäude und das Johannesmobil als eine Einladung.



Spielplatzurlaub vom 28. Juni bis 3. Juli „Abenteuer-Reise mit Jojo“

für alle, die neugierig sind. Wer Jojo kennt, der weiß, dass es lustig wird, wenn er sich etwas vornimmt. In diesem Sommer will er eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Aber wie soll das gehen? Kommt und seht es euch an!

Auch Jens und das Team J sind wieder dabei. Keine Anmeldung nötig, offenes Angebot. (Nur Corona-Listen wird es wieder geben.) Ab diesem Jahr ist auch immer wieder das Johannes-Mobil dabei. Am 8. und 9. Mai hatte es seinen ersten offiziellen Einsatz.



Erntedank Sonntag 26. September

Wir wollen unseren Dank an Gott mit einem leckeren Essen aus den Erträgen unserer Gärten zum Ausdruck bringen, die er uns in diesem Jahr geschenkt hat. Also, wer in seinem Garten Gemüse angebaut hat, den bitten wir, 0,5 bis 1 kg davon für das Erntedankfest zu reservieren und am 24. September in der Johanneskirche vorbeizubringen. Wenn das Gemüse es zulässt, gerne küchenfertig (z.B. geschält, geschnippelt). Ein Koch-Team wird dann aus den Gaben einen leckeren Eintopf kochen, den wir uns zum Erntedankfest gemeinsam schmecken lassen! Wir sind schon gespannt! (Die Idee aus der Zeitschrift „anders leben“ – und Frau Gutschow hat sie für uns entdeckt.)

DANKE!

*An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender für Kirchgeld, Sanierungsspende, Jubiläumsspende, allgemeine Spende und für die Gebete, die Zeitspenden und die Mitarbeit
Gott segne Geber, Gebet und Gabe!*



Pilgertag Sonntag 12. September

Wir starten nach dem Gottesdienst. Ziel wird kurzfristig bekanntgegeben.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

An einem besonderen Jubiläum können wir uns auch mitfreuen:

Dr. Friedebald Crome Organist seit nunmehr 60 Jahren



Dr. Friedebald Crome.

Im Juni 1961 mit dem Abitur beendete er auch seine Orgelausbildung bei Kirchenmusikdirektor Vogel in Erfurt und begann als Organist an der Christuskirche in Erfurt.

Weitere Spielstätten waren dann 1971 Wittenberge und 1982 Bad Liebenwerda. 1989 zog er nach Damp in Schleswig-Holstein und war dort nebenberuflicher Organist an der Urlauberkirche „Die Insel“ von 1990 bis 2012.



Neben den Sonntagsgottesdiensten hatte er auch die Vertretung in den Sommermonaten für die „Markt-Gottesdienste“ sonnabends in Eckernförde.

2014 kam er nach Wismar und spielte seitdem in der Neuen Kirche in Wismar, in Lübow, Hornstorf und Zurow. An den ersten beiden Orten ist er seit 2019 regelmäßig mit Vertretungsdiensten betraut.

„Ich habe es immer geschafft, bei den Umzügen in den jeweiligen Orten eine Orgelstelle zu bekommen. So habe ich immer, außer während der NVA-Zeit für die Gottesdienste spielen können. Und es macht mir immer noch Freude, auch und gerade jetzt in den Coronazeiten. Man muss das Beste daraus machen – Soli-Deo-Gloria.

Gratulation und vielen Dank lieber Friedebald auch im Namen aller Gottesdienstbesucher und Gemeinden! Alles Gute, Gottes Segen und hoffentlich kannst Du uns noch lange bei den Gottesdiensten unterstützen!!

Ab Mai wieder offene Kirche?

Mitarbeit im Ehrenamt

Noch immer lasten die Hygienebestimmungen und die Sorge vor der Pandemie mit allen Folgen auch auf der Gemeindearbeit und aller Planung.

Dennoch tasten wir uns vorsichtig wieder an die Normalität heran und versuchen die Neue Kirche wieder offen zu halten. Dazu haben wir Hans-Ulrich Witte als Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst gewinnen können. Ihm obliegt dann die Koordination für die offenen Zeiten.

So wird er selbst den Dienst wahrnehmen und zugleich können wieder Mitarbeiter im Ehrenamt mithelfen. Dabei gilt es natürlich, alles zu beachten, was an Regeln nötig ist.

Wer sich für die Zukunft zeitlich eine Mitarbeit vorstellen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro von St. Marien und St. Georgen.

70 Jahre Neue Kirche

Willkommensgottesdienst am 8. August und Musikalische Festwoche

Ganz ähnlich sieht es bei der Planung der vor allem musikalischen Festwoche zum Jubiläum der Neuen Kirche aus. Eröffnung ist der Willkommensgottesdienst am 8. August, möglicherweise in den Mauern von St. Marien mit Blick auf die Bartningkirche.

Über die weiteren musikalischen Höhepunkte wird auf der kirchenmusikalischen Seite informiert.

Den Abschluss der Festwoche bildet ein Festgottesdienst mit Bischof Tilmann Jeremias am Sonntag, 15. August.

Weitere Ideen und Angebote sind in Planung, jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Coronamaßnahmen.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Notizen aus der Prädikantenausbildung

Wer sind die Teilnehmer?

In meinem Prädikantenkurs sind 24 Teilnehmer, 15 Frauen und neun Männer, aus der ganzen Nordkirche, von Husum bis Greifswald. Auf den Kurs bewarben sich zunächst 32 – die Nordkirche stockte von 16 auf 24 auf, um wenigstens dem größten Teil der Interessenten einen Platz anbieten zu können.

Was sind das für Menschen, die als Prädikanten auf der Kanzel stehen wollen? Ganz unterschiedliche – mit unterschiedlichen Berufen, unterschiedlichen Aktivitätsfeldern in ihren Gemeinden und unterschiedlichen Ausprägungen in ihrem Glaubensleben.

Das gegenseitige Kennenlernen ist nun zunächst durch Corona ausgebremst: Die Wochenend-Kurse werden über eine Videokonferenz abgehalten, da bleibt wenig Spielraum für die wertvollen Gespräche am Rande.

Aber immerhin war sehr bereichernd, was an informellem Austausch auf den Präsenzveranstaltungen im letzten Jahr stattfinden konnte. Da ging es noch einmal ganz anders um Glauben, etwa um diese Fragen: Wo kommt der Glaube eigentlich her? Ist Gott echt? Kann Gott uns tatsächlich helfen?

Wenn man geduldig zuhört – und mit etwas Glück – erfährt man von erstaunlichen Wundern, von göttlichem Beistand in unüberwindlich scheinenden Situationen und von persönlichen Begegnungen mit Jesus, die das ganze Leben umkremplein.

Christian Hinrichs

ST. NIKOLAI

Ausstellung *Evas Töchter*

Eine malerische Auseinandersetzung von Ana Sojor mit den Frauen der Bibel

„Die Welt hat sich gedreht. Das heilige Gesicht des Lebens ist weiblich. Die Apostel sind nun begleitet von Frauen, den Apostelinnen. Die Frauen bestimmen das Bild. Die Welt ist nicht mehr wie sie war. Eine neue Schöpfung bricht an. Die Frauen der Bibel und die Frauen unserer Tage prägen das Leben, die Politik und die Kirche. So ergeht es dem, der die Ausstellung der Malerin Ana Sojor, die ihre Galerie in Klütz führt, besucht. Ana Sojor malt die eher unbekannteren Frauen des Alten Testaments Miriam, die tanzende Prophetin, Eva, Lilith, Judith, die Königin von Saba auf dem Lager mit König Salomon und die Heilige Familie, Jesus auf dem Schoß einer glücklichen Maria.

Auf alte Hölzer hat Ana Sojor neue Bilder gemalt, heilige Bilder auf Holz, so wie die Ikonen- Maler. Am liebsten hat sie Türen. Aber auch anderes, was ihr zufällig begegnet, hat sie gut und sinnvoll bemalt, z. B. Adam und Eva auf einer alten Hühnerleiter und hölzerne Brotformen.“ (Roger Thomas)



Saba und Salomon.

Am Freitag, 18. Juni, um 19.30 Uhr wird die Ausstellung mit einem Konzert in St. Nikolai eröffnet (siehe S. 7)

Turmfalken in St. Nikolai

Unser Kirchengebäude bekommt in diesem Jahr eine Plakette vom NaBu, da wir einen Lebensraum für Turmfalken bieten.

Kurz zur Geschichte:

Nach den großen Baumaßnahmen im Jahr 2017 gab es keine Besiedlung auf unserem Turm mehr. Im Jahr 2018 konnten dann drei kleine Turmfalken erfolgreich ausgewildert werden. Ein Paar, das vermutlich aus dieser



Auswilderung stammte, hat dann im folgenden Jahr 2019 bei uns erfolgreich gebrütet und drei Junge aufgezogen. Auch im Jahr 2020 wurde wieder gebrütet, leider ohne Erfolg. Heute ist die Voliere wieder geöffnet, der Eingang ist von unten gut sichtbar (siehe auch Turmfoto). Die ersten Tiere sind schon bei der Balz gesichtet worden. Damit die Voliere nicht von Tauben oder Krähen okkupiert wird, guckt die Turmfalkengruppe regelmäßig nach dem rechten – vielen Dank dafür.

Etwas zum Turmfalken

Viele Turmfalken sind sog. Kulturfolger, die dem Menschen in die Stadtlandschaften gefolgt sind. Turmfalken ernähren sich überwiegend von Kleinsäugern wie Mäusen und Wühlmäusen. Dazu fliegen sie bis zu 5 km in das Umfeld des Brutplatzes. Turmfalken legen 3 bis 6 Eier und brüten 27 bis 29 Tage. Beide Elternteile kümmern sich dabei um die Aufzucht der Jungen. Turmfalken sind keine Zugvögel, sondern überwintern in Südeuropa oder Afrika. Mehr Informationen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Turmfalke>

Gerald Exner

Neue Ausblicke

Seit ungefähr 8 Wochen wird der Chorraum eingerüstet, damit an den Gewölbemaurer- und Restaurationsarbeiten durchgeführt werden können. Das ist ein wahrlich gigantisches Unterfangen!

Und es ermöglicht ganz neue Blicke, die Sie hier sehen können. Auch für unsere Sitzordnung im Gottesdienst bedeutet es eine Veränderung. Dank der vielen Rückerei und Zirkelei von Martin Poley hat sich eine sehr schöne Variante ergeben, die Manche/r von Ihnen schon aus früheren Zeiten kennt. Nun kommt noch Corona dazu und führt zu anderen Notwendigkeiten.

Vielen Dank an Martin Poley, dass er dies möglich macht. Gerne sogar würde er noch mehr rücken ... wenn nur bald wieder Veranstaltungen stattfinden können.

ST. NIKOLAI

Wir üben uns in Geduld. Zu Gottesdiensten kommen wir aber auch derzeit und weiterhin zusammen.

Einführung LucaApp

In St. Nikolai führen wir die LucaApp ein. Menschen die sie auf dem Handy haben, können so einfach ihre Daten registrieren lassen, wenn sie unsere Kirche besuchen, zum Mittagstisch kommen oder ein Konzert besuchen. Die Einführung der App ist so auch gleichzeitig Ausdruck unserer Hoffnung, in absehbarer Zeit wieder Menschen in größeren Scharen begrüßen zu können. Wer keine LucaApp hat, kann selbstverständlich auch weiter die Daten handschriftlich hinterlassen.



Blick nach Süden. Foto: Martin Poley

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr in der Kirche bzw. im Pfarrgarten
Änderungen siehe auch:
 - Schaukasten an der Kirche
 - Youtube Johannes Wismar
 - johanneskirchengemeinde-wismar.de
 - www.facebook.com/JohannesWismar
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe** dienstags 18 Uhr, Herr Frank Lübstorf
- › **Kindertreff**, mittwochs 15.30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, mittwochs 15.30 Uhr (Helga)
- › **Seniorenkreis**, Info bei Helga Müller
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, Mittwochabend, einmal im Monat
- › **Werktagsgottesdienst**
 - donnerstags 15 Uhr (ab September)
 - donnerstags 18-18.30 Uhr
 - Wir beten für Ihre Anliegen, für die Kranken und das Gemeindeleben. (Lassen Sie es uns wissen.)
- › **Garteneinsatz**, immer wieder donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Johannes-Café**, dienstags und freitags 14 – 16 Uhr **geöffnet, wenn!** das Banner an der Terrasse hängt.
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro** Mathias und Helga Kretschmer meist mittwochs, 10 bis 12 Uhr 03841 636710 bzw. 03841 6317665 und nach Verabredung

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen!

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

ST. NIKOLAI

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*
- › **Kreis der 70+** pausiert coronabedingt
- › **Nikolai-Chor** pausiert coronabedingt
- › **Mittagstisch für Leib und Seele** montags 12 – 14 Uhr, sofern erlaubt Turmkirche St. Nikolai
- › **Suppentisch für Leib und Seele** freitags 12.30 – 14 Uhr, sofern erlaubt Turmkirche St. Nikolai
- › **Besuchsdienstkreis** Informationen im Gemeindebüro
- › **Kirchengemeinderat** an jedem 2. Donnerstag im Monat
- › **Taizé-Andachten** in der Turmkirche pausieren coronabedingt
- › **Treffen der Vorkonfirmanden** alle 2 Wochen, Robert-Lansemann-Schule
- › **Unicef-Gruppe** (Informationen im Büro)
- › **Die Angebote der Evangelischen Musikschule** finden Sie unter www.emu-wismar.de
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe** für Betroffene und Angehörige montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14 Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- › **Anonyme Alkoholiker** mittwochs 19 Uhr, Spiegelberg 14 Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841 705360

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
BIC: NOLADE21WIS

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*
- › **Trommelgruppe der EMU**
montags 19.30 Uhr, Betsaal, Birgit Engel
- › **Kinderkirche**, 10 bis 12 Jahre
montags 16 bis 17.30 Uhr, Jugendraum
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags 18 Uhr, Betsaal
Jeanette Lüllwitz, Telefon 0176 44273824
- › **Frauenhilfe**
Dorothea Michel, Telefon 03841 707498
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder**
von 6 Monaten bis 2 Jahren,
donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Betsaal
- › **Stilles Sitzen**
freitags 8 bis 8.30 Uhr und
mittwochs 13 bis 13.30 Uhr
in der Winterkirche außer in den
Mecklenburgischen Schulferien
Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Jugendraum oder Betsaal
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Dienstag im Monat
- › **Sprechzeiten Pastor Thomas Cremer**
mittwochs 8 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE23 1405 1000 1000 0037 08
BIC: NOLADE21WIS

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*
- › **Kindergottesdienst** jeden Sonntag
während des Gottesdienstes, 10 Uhr
- › **Offene Kirche**, z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr
zu d. Veranstaltungen und n.Vereinbarung
- › **Posaunenchor**, montags 19 Uhr
- › **Morgengebet in St. Georgen**
dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- › **Kantorei**, dienstags 19.30 Uhr in der
Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs 12 Uhr
- › **Kinderchor**, mittwochs
15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315
- › **Frauenhilfe/Seniorenkaffee, St.Martin**
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- › **Bibelgesprächskreis**
Pfarrhaus Bliedenstraße 40
jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
jeden 4. Donnerstag im Monat
- › **Männerkreis**
jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat
- › **Treffen der Vorkonfirmanden**
alle 2 Wochen freitags 16 Uhr
in der Robert-Lansemann-Schule

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS

Vorstandswahl in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Auch in Coronazeiten wollen wir dafür sorgen, dass unsere Arbeit gut weitergeführt werden kann. Dazu gehört es auch, dass wir alle vier Jahre einen neuen Vorstand wählen, der die Arbeit unserer Gemeinde organisiert und leitet. Diese Wahl fand im April statt. In diesem Jahr kandidierte Dieter Brettin für den Vorsitz im Vorstand und wurde auch in dieses Amt gewählt. Dieter Brettin lebt seit vielen Jahren in Wismar und war hier in der Gemeinschaft bereits als Prediger tätig. Seine Vorgängerin Sonny Wigger war seit 2018 Vorsitzende und wird auch weiterhin im Vorstand mitarbeiten.



Fotos: pixabay

Missionsvortrag der Evangelischen Karmelmission

Neben unseren regelmäßigen Gottesdiensten haben wir immer wieder auch besondere Besucher bei uns zu Gast. So wird am 11. Juli um 15: Uhr in unserer Gemeinde ein Gottesdienst mit der Evangelischen Karmelmission stattfinden. Diese ist seit 1903 in vielen islamischen Ländern mit Evangelisationen und Hilfsprojekten aktiv. Aus der Arbeit wird Missionsleiter Martin Landmesser berichten.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15: Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören.

Andacht zur Wochenmitte

Aufgrund der aktuellen Situation findet das wöchentliche Bibelgespräch momentan nicht statt. Wir bieten aber jeden Mittwochnachmittag um 15.00 Uhr eine Andacht zur Wochenmitte an. Jede Andacht endet mit der Möglichkeit in einer Gebetsgemeinschaft Bitten und Fürbitten, Dank und Lob vor Gott zu bringen.

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Gunnar Ollrog
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 200423
E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste in den jeweiligen Heimen finden unter Vorbehalt und Beachtung der aktuellen Corona-Situation statt.

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

3. Juni, 17. Juni
1. Juli, 15. Juli
5. August, 19. August

Haus Friedenshof

jeden 2. + 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:

10. Juni, 24. Juni
8. Juli, 22. Juli
12. August, 26. August

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

3. Juni, 1. Juli, 5. August

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

14. Juni, 12. Juli, 9. August

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

25. Juni, 30. Juli, 27. August

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10.15 Uhr:

17. Juni, 15. Juli, 19. August

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Tagespflege der Volkssolidarität Friedenshof

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

3. Juni, 1. Juli, 5. August

Tagespflege Hameyer

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

30. Juni, 28. Juli, 25. August

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. + 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

1. Juni, 15. Juni
6. Juli, 20. Juli
3. August, 17. August

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. + 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

1. Juni, 15. Juni
6. Juli, 20. Juli
3. August, 17. August

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

24. Juni, 29. Juli, 26. August



**Evangelische
Krankenhausseelsorge
Wismar**

Vom 10. Mai bis 10. August 2021 ist Pastorin Cornelia Ogilvie in Sabbatzeit.

Die Vertretung in der Klinik übernehmen:

Pastor Stefan Döbler, Pastor Andreas Greve.

Für den Kontakt wenden Sie sich bitte an einen der Ortspastoren/Pastorinnen.

Ab 11. August erreichen Sie Pastorin Ogilvie wie gewohnt unter **03841 331484**.

DIAKONIEWERK

Tischler-Handwerk für virtuelle Ausstellung

Die Tischlerwerkstatt des Diakoniewerks wirkte an einem besonderen Projekt im Dom zu Schwerin mit.

Aktuell läuft im Dom zu Schwerin eine besondere Ausstellung: Anlässlich des 850. Geburtstages des Doms wird seine bauliche Geschichte in eindrucksvollen 3D-Projektionen gezeigt, vom ersten Baubeginn bis heute. Die großen Wände, auf die die Bilder projiziert werden, sowie das komplexe Eingangsportal der Ausstellung, hat die Tischlerei des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg angefertigt. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese schöne Aktion zum Geburtstag des Doms und diese wirklich tolle Präsentation unterstützen konnten“, sagt Abteilungsleiter Marcus Reek.

In der Tischlerei des Diakoniewerks arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen. Gemeinsam setzten sie die Planungen des Bauingenieurs Holger Haker, der die Ausstellung in Kooperation mit dem Schweriner Künstler Christian Riehoff entwickelt hat, handwerklich in Holz um und bauten die Wände sowie das Portal im Dom zu Schwerin auf.

„Die Herausforderung war, dass wir aufgrund des Denkmalschutzes vor Ort keinerlei Dübel, Schrauben und Nägel verwenden durften“, sagt Tischler Rolf Kasten. „Alles musste im Dom verklemmt werden, um es ohne Rückstände später wieder entfernen zu können.“ Zuletzt baute die Tischlerei des Diakoniewerks noch eine besondere Spenden-Truhe für die Ausstellung.



Ein Blick in die aktuelle Ausstellung im Dom zu Schwerin – mit Eingangsportal und Spenden-Truhe.

Finanziert wird die Ausstellung aus Spendengeldern sowie Mitgliedsbeiträgen des Förderkreises Schweriner Dom e.V. Der Förderverein beauftragte auch die Tischlerei des Diakoniewerks. Zusätzlich wurden Mittel durch die Stiftung „Kirchliches Bauen in Mecklenburg“, den Strategiefonds des Landes sowie Projektmittel der Kulturförderung des Bildungsministeriums bereitgestellt. „Die ganze Präsentation ist wirklich sehenswert“, sagt Marcus Reek vom Diakoniewerk. „Ich kann jedem nur empfehlen, gleich mehrmals hinzugehen – sie enthält so viel geballtes Wissen und so viele Details, dass man kaum alles sofort erfassen kann.“ Die Ausstellung ist während der üblichen Domöffnungszeiten zu erleben.



NACHBARGEMEINDLICH

Gressow-Friedrichshagen

Homepage: aktuell und coronafrei:
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Wir laden ein zum

SOMMERFEST in Friedrichshagen Sonnabend, 19. Juni, um 11 Uhr

zum Familiengottesdienst in der Kirche „Versuchs mal mit Barmherzigkeit!“. Traditionell erwartet Sie zu jeder vollen Stunde ein besonderer Höhepunkt. Zu hören sein wird das Schweriner Blechbläser-Collegium in einem open-air-Konzert im Garten!

Musik in der Kirche Friedrichshagen

5. Juni und 2. Juli um 19.30 Uhr
25. Juli und 8. August um 17 Uhr

Familiengottesdienst

8. August um 10 Uhr, Kirche Gressow
„Man lernt eben nie aus“



Ostergottesdienst 2021 in Hohenkirchen.

TERMINVORSCHAU 2021 für alle Gemeinden

› PILGERTAG

am 4. September
Treffpunkt in Blankenberg. Wanderung rund um den Tempziner See. Anmeldung über das Gemeindebüro Heiligen Geist.

› EHRENAMTSABEND

Erst im Sommer!

› IMPULSGOTTESDIENST

am 19. September in St. Georgen.
Thema: „Was wählst du?“

› JUBELKONFIRMATION

der Jahrgänge 1960/61, 1970/71 und 1995/96.
am 10. Oktober in der Neuen Kirche.
Anmeldung über das Gemeindebüro St. Marien und St. Georgen.

› REFORMATIONSFEST

am 31. Oktober um 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Reformationstag in Heiligen Geist

Winzer-Orgel-Tag

am 15. August

Orgel und liturgische Texte in den Kirchen

- › Start in Proseken um 13.30 Uhr
- › Weiterfahrt nach Hohenkirchen um 15 Uhr
anschließend Kaffeetafel
- › Weiterfahrt nach Klütz um 17 Uhr

An den Orgeln: Friedrich Drese,
Orgelsachverständiger des Kirchenkreises Mecklenburg.
(Um eine Spende wird gebeten.)

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,**
Niederlassung Wismar
Petra Hildebrandt, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Mühlenstraße 32
Telefon 03841 213330
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Beate Mahlke**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
- **Sonnenapotheke · Tim Langenbuch**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 70477
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111**
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

- **Thorsten Markert**, Pastor, Sprechzeiten
Gemeindebüro Bliedenstraße 40:
mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03841 282549 und mobil: 0152 27236905
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Andrea Vogler-Lehmann**,
Gemeindesekretärin, donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

Kirchengemeinde St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin, Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
- **Marei Glüer**, Vikarin an St. Nikolai
E-Mail: Marei.Glueer@elkm.de
Mobil: 0151 62794936
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Gerald Exner**, 2. Vorsitzender KGR
Mobil: 0151 15708941
- **Martin Poley**, Küster
Mobil: 0176 86583466, E-Mail:
nikolai-kartentisch@kirchencloud-wismar.de
- **Marina Ziock**, Mittagstisch 0160 99652593
- **Anette Harder**, Gemeindesekretärin,
Spiegelberg 14, dienstags und freitags
8.30 bis 13 Uhr, Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-nikolai@elkm.de
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde
St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Heiligen Geist

- **Thomas Cremer**, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Straße 31
Telefon: 03841 283528 oder Mobil: 0176 78417368
E-Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Dorothea Michel**, Leiterin der Frauenhilfe
Telefon: 03841 707498

- **Ulrike Rachholz**, Küsterin

Mobil: 0157 77858720

- **Bruni Romer**, Gemeindesekretärin
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Mathias Kretschmer**, Pastor und
- **Helga Kretschmer**, Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
- **Dr. Torsten Pohley**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 03841 601690
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Helga Müller**, Leiterin d. Seniorenkreises
Telefon: 03841 7388688
- **Frank Lübstorf**, Freundeskreis
Telefon: 0170 4838925

Übergemeindlich

- **Meike Schröder**, Gemeindepädagogin
Büro: Baustraße 27 Mobil: 0162 7438250
E-Mail: meike.schroeder@elkm.de
- **Julia Hofheinz**, Sozialarbeiterin,
Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: j.hofheinz@soda-ej.de
- **Marit Kühn**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylvakeller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**, Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz Hortleitung
Hendrijke Zimmermann Sekretariat
Telefon: 03841 225148

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227
E-Mail: kirchegressow@gmx.de
- Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
- **Anne Hala**, Pastorin
www.kirchen-in-wismar.de
Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de



*Die Kirchengemeinden in und um Wismar laden alle herzlich zum TAUFFEST ein.
Es wird am 5. September um 14 Uhr am Strand von Rerik stattfinden.
Wir feiern einen Gottesdienst, in welchem wir große und kleine Menschen taufen werden.
Es wird Musik geben, so es Corona zulässt ein gemeinsames Picknick...und mee(h)r.
Wer sich gerne selbst taufen lassen möchte, melde sich gerne im zuständigen Pfarramt.*

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

